

## 30. Thermografiebefliegung Osnabrück

Im Februar 2015 kreiste zu später Stunde ein Propellerflieger über der Stadt. Sein Auftrag: Die Temperatur der Dachoberflächen mit Hilfe einer Infrarotkamera zu ermitteln. Die Daten wurden als Wärmebildkarte im Internet veröffentlicht, um die Bürger für das Thema Energieeffizienz zu sensibilisieren. Binnen eines Jahres wurden die Wärmebilder über 36.000 Mal aufgerufen.

Die Stadt Osnabrück hat ambitionierte Klimaziele: Bis 2050 soll der CO<sub>2</sub>-Ausstoß um 95 Prozent und der Energieverbrauch um 50 Prozent im Vergleich zu 1990 reduziert werden. Alle erstellten Szenarien belegen, dass hierfür die Energieeffizienz des Gebäudebestandes drastisch verbessert werden muss. Die Sensibilisierung und Motivation von Hauseigentümern ist also unabdingbar.

So entschied sich die Stadt gemeinsam mit den Stadtwerken zu einer Thermografiebefliegung. Eigentümer erhalten anhand der Wärmebildkarte Hinweise auf schlecht gedämmte Dachbereiche. Die Thermografien bieten einen guten Aufhänger für kostenlose Beratungsgespräche.

### Eckpunkte zur Umsetzung

- › Nach dem Vorbild bekannter Solardachkataster sollten die Wärmebilder gebäudegenau im Internet abrufbar sein. Um dies rechtssicher umsetzen zu können, wurde das Einverständnis des städtischen Datenschutzbeauftragten und des niedersächsischen Landesdatenschutzbeauftragten eingeholt und Bedingungen festgelegt.
- › Die Öffentlichkeit wurde im Vorfeld informiert. Jeder Eigentümer kann jederzeit formlos die Löschung seiner Dachdarstellung verlangen. Im Ergebnis sind 99,5 Prozent der Dachthermografien einsehbar.
- › In einer klaren, kalten und windstillen Nacht überflog ein beauftragter Dienstleister die Stadt und übernahm anschließend die Auswertung

der aufgenommenen Rohdaten. Die datenschutzrelevante Verschneidung mit dem Liegenschaftskataster erfolgte durch die Geodaten-Experten der Stadt Osnabrück.

- › Drei Monate nach dem Flug wurden die Daten veröffentlicht. Eine Aktionswoche der Stadtwerke bildete den Auftakt des begleitenden Beratungsangebots, das auch Energiechecks der Verbraucherzentrale Niedersachsen e.V. (VZN) umfasst.

### Erfolge

Weit über tausend Gebäudeeigentümer haben bis heute das Beratungsangebot in Anspruch genommen. Bis September 2015 wurden im gesamten Stadtgebiet zudem dreimal mehr Energie-Checks der VZN durchgeführt als im Vorjahr.

#### Finanzierung

Die Kosten für die Thermografiebefliegung und -beratungen betragen 42.000 Euro. Aufbau und Pflege des Kartendienstes übernimmt die Stadt in Eigenleistung.

#### Projektzeitraum

11.2014 – fortlaufend

#### Zusatzinformation

<http://geo.osnabrueck.de/thermal/>

› Siehe auch Projekt Nr. 29 ‹



Durch die Dach-Thermografie werden Hinweise gegeben, welche Dachflächen im Winter viel Wärme entweichen lassen und welche gut gedämmt sind.

© Oliver Pracht

## Stadt Osnabrück

#### Einwohnerzahl/Größe:

165.145 Einwohner auf 120 km<sup>2</sup>

#### Ansprechpartner:

Stadt Osnabrück  
Ute Fritsch-Riepe  
Telefon: 0541 323-2469  
E-Mail: [fritsch-riepe@osnabrueck.de](mailto:fritsch-riepe@osnabrueck.de)

#### Das sagt Detlef Gerdts,

Fachbereichsleiter Umwelt und Klimaschutz:

› Pragmatisch und innovativ ist der Thermografie-Kartendienst. Stadt und Stadtwerke Osnabrück machen damit ein einfach zu nutzendes Angebot für den Einstieg in das Thema energetische Sanierung. ‹